

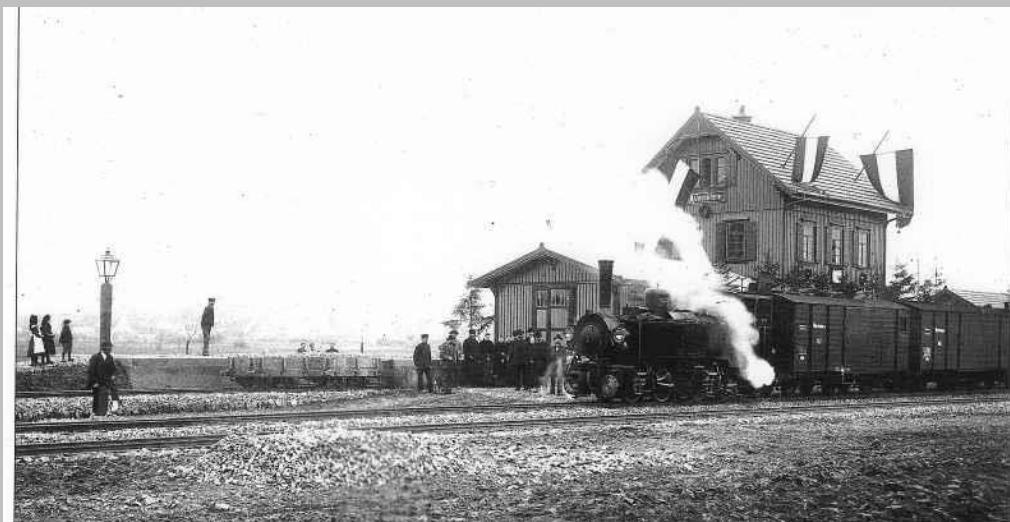
Freitag, 17. November 2017 | 19.30 Uhr | Gasthaus Krone, Auenstein

Ilsfeld und die Bottwartalbahn

Aus der Geschichte des Nordostes Beilstein – Heilbronn des Lokalbahnnetzes von Beilstein

Historischer Bildervortrag von Wolfram Berner und H.-J. Knupfer

Veranstalter: Heimatverein Ilsfeld | <http://ilsfelder-heimatverein.jimdo.com>



Die Verlängerung der Bottwartalbahn im November 1899 von Beilstein über Auenstein nach Ilsfeld brachte dem Schozachtal den langersehnten Anschluss an die weite Welt. Umfangreiche Gütergleisanlagen zeugten von regem Verkehrsaufkommen besonders zur Rübensaison. Trotz intensiver Bemühungen der Lokalpolitik endete Ilsfelds Schienenverkehrskapitel 1969. Der Vortrag zeigt mit bisher teils unveröffentlichten Fotos beeindruckende Blicke in eine vergangene wie faszinierende Mobilitäts- und Arbeitswelt zwischen Marbach, Ilsfeld und Heilbronn.

Liebe Freunde der Bottwartalbahn,

zu der oben genannten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein!

Dabei können wir hier gleich einen weiteren Vortragstermin angeben: Voraussichtlich am Montag, 8. Februar, zeigen wir im Kreis der Nahverkehrsfreunde in Karlsruhe (Treffpunkt Schienennahverkehr Karlsruhe, www.tsnv.de) um 19.30 Uhr wieder unseren Vortrag TramTrain Bottwartal – Idee Regionalstadtbahn Heilbronn – Marbach. Dazu folgt voraussichtlich nochmals eine nähere Einladung.

Auf vielfachen Wunsch werden wir einen kleinen Auszug aus unserem grafischen und bebilderten Stadtbahnvortrag auch als Broschüre herausgeben. Darin werden unsere wichtigsten Argumentationen zusammengefasst sowie einige Grafiken gezeigt, die unsere Planungsvorschläge wiedergeben, stellvertretend für alle von uns entworfenen Lösungen für die Gesamtstrecke.

Die Broschüre ist in Vorbereitung und wird dann sowohl bei örtlichen Verkaufsstellen wie über uns direkt erhältlich sein, auch auf dem Versandweg.

Im letzten Rundschreiben vom August 2017 verwiesen wir darauf, dass die beiden Landkreise Heilbronn und Ludwigsburg grundsätzlich bereit sind, eine neue Untersuchung zu finanzieren, die sich mit Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Regionalstadtbahn Heilbronn – Beilstein – Marbach befasst. Eine Beschlussfassung im Kreis Ludwigsburg, der das Thema federführend bearbeiten möchte, war für Herbst 2017 angestrebt, steht allerdings noch aus. Dieses Thema, ein gutes Stück weit angeregt durch unsere zahlreichen Vorträge und örtlichen Exkursionen auch in diesem Jahr, hat sich also inzwischen ein Stück weit politisch verselbständigt. Genau genommen wollten wir dies ja erreichen.

Auch die Gemeinde Murr hat ihre Unterstützung an den Kosten der Untersuchung erklärt, möchte aber, dass parallel geprüft wird, wie die bestehende Busverbindung zwischen Marbach und Murr punktlicher funktionieren kann. Dazu wird eine kurze Busspur parallel zur Landesstraße ebenso diskutiert wie auch die nicht neue Überlegung, ob der Bahnkörper zwischen dem Ortsrand Murr und dem Stadtgebiet Marbach für eine „vorläufige“ Busspur genutzt werden kann. Bekanntlich handelt sich auf Markung Marbach nach wie vor um eine physisch vorhandene, technisch grundsätzlich intakte, vor allem aber auch rechtlich gewidmete Bahnstrecke. Fachleute geben zu bedenken, dass vor dem etwaigen Bau einer Busspur die rechtliche Entwidmung der Bahnanlage stünde, wodurch das Thema neue Bottwartalbahn letztlich endgültig „tot“ wäre.

Wir haben Politik und Presse wiederholt darauf hingewiesen, dass eine neue Bahn nicht – wie oft angenommen – „vielleicht in 20 oder 30 Jahren kommt“, sondern dass ein Zeitraum von etwa 12 bis 15 Jahren zur Verwirklichung sehr realistisch ist, belegt durch hinreichende vergleichbare aktuelle Beispiele. Damit fiele das konkrete verwaltungsmäßige Antragsverfahren für Zuschussverhandlungen für eine neue Bahn aber fast in den gleichen Zeitraum, in dem ein etwaiges Planungs-, Rechts- und Zuschussverfahren für eine Busspur laufen müsste. Wir kennen den Umgang mit Ministerien soweit hinreichend, dass klar ist, dass es somit nur eine Entscheidung geben kann, entweder für eine Teil-Buslösung, die nur die kleinsten Probleme auch nur zum Teil löst, aber die Zukunftsfähigkeit nicht vermittelt, die eine Bahn bieten würde. Diesen Umstand werden wir in nächster Zeit nochmals verstärkt beleuchten.

Nachsatz: Am 9. November 2017 hat der Verwaltungsausschuss des Kreistages Heilbronn beschlossen, dass sich der Kreis HN mit 100 000 Euro an der neuen Machbarkeitsstudie Bottwartalbahn beteiligt. Die andere Hälfte der Kosten muss der Kreis Ludwigsburg tragen, bei dem die weitere Federführung liegt. – Ein Zurück wird es somit auch für LB nicht geben.

Es grüßt Sie freundlich

Bürgeraktion Bottwartalbahn

Wolfram Berner, Marbach | Tel. 0172 / 1 84 98 83

Oliver Kämpf, Beilstein | Tel. 0 70 62 / 97 78 84

Hans-Joachim Knupfer, Leonberg | Tel. 0 71 52 / 35 15 30

c/o Hans-Joachim Knupfer
Annette-Kolb-Straße 4 | 71229 Leonberg
Tel. Büro 07 11 / 78 85-23 91 | Tel. privat 0 71 52 / 35 15 30
www.bottwartalbahn.de

bottwartal
bahn